

# #factorfake

## Es stimmt nicht alles, was du online siehst!



### 6 TIPPS, WIE DU FAKE NEWS ERKENNEN KANNST

#### 1. SEI MISSTRAUISCH

Haben die Behauptungen Hand und Fuß? Gibt es eventuell Quellenangaben? Reißerische Formulierungen, auffällig viele Rufzeichen und Großbuchstaben sowie drastische Bilder können erste Hinweise auf Falschmeldungen sein.



#### 2. BEWERTE DEN AUTOR/VERFASSER BZW. DIE AUTORIN/VERFASSERIN

Schau nach, wer den Text verfasst hat (z.B. im Impressum). Ist diese Person glaubwürdig?



#### 3. HINTERFRAGE DEN ZWECK

Handelt es sich um Information oder um Werbung? Was wird mit dem Inhalt bezweckt? An wen richtet sich der Beitrag oder die Seite?

#### 4. ÜBERPRÜFE DIE AKTUALITÄT

Steht irgendwo ein Datum? Wann wurde der Eintrag gemacht? Und sind die Themen überhaupt noch aktuell?



#### 5. VERWENDE INTERNETSEITEN & SUCHMASCHINEN ZU FAKE NEWS

Wenn dir eine Schlagzeile komisch vorkommt, überprüfe sie doch einfach mit Onlinediensten wie [www.mimikama.at](http://www.mimikama.at) oder [www.hoaxsearch.com](http://www.hoaxsearch.com).

#### 6. ÜBERPRÜFE BILDER & VIDEOS

Fotos und Videos kann man wie Artikel manipulieren. Mit der Rückwärtssuche kannst du überprüfen wo und wann Bilder und Videos das erste Mal aufgetaucht sind. Auch ähnliche Bilder können gefunden werden – so siehst du, ob das Bild bearbeitet oder aus dem Zusammenhang gerissen wurde.



Für die Bildersuche gehe auf [www.google.at](http://www.google.at) (unter Bilder).

YouTube Videos kannst du unter [citizenevidence.amnestyusa.org](http://citizenevidence.amnestyusa.org) nachverfolgen.



### SO MACHST DU FAKE NEWS DAS LEBEN SCHWER

- Vorsicht ist nicht nur auf Facebook geboten: auch für Kettenbriefe in WhatsApp, die darauf abzielen Angst zu machen, gilt folgender Grundsatz: teile nicht alles, ohne es zu hinterfragen!
- Hinterfrage öffentlich zweifelhafte Meldungen und stelle offensichtliche Fake News auf sachliche Art und Weise richtig. Damit hilfst du besonders stillen Mitlesenden sich zu orientieren und bestärkst sie, in Zukunft selbst bei Meldungen skeptisch zu sein.
- Bei manchen Sozialen Netzwerken kannst du ungeeignete Inhalte oder Spam-Nachrichten an die BetreiberInnen der Plattform melden.

